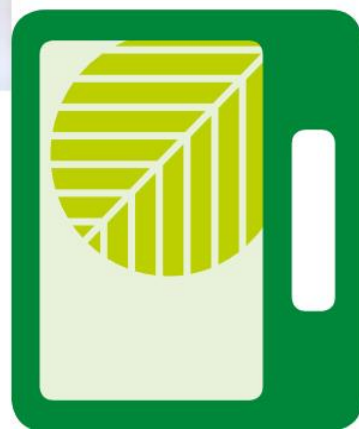


FRÖBEL
Kompetenz für Kinder



Oktober 2020

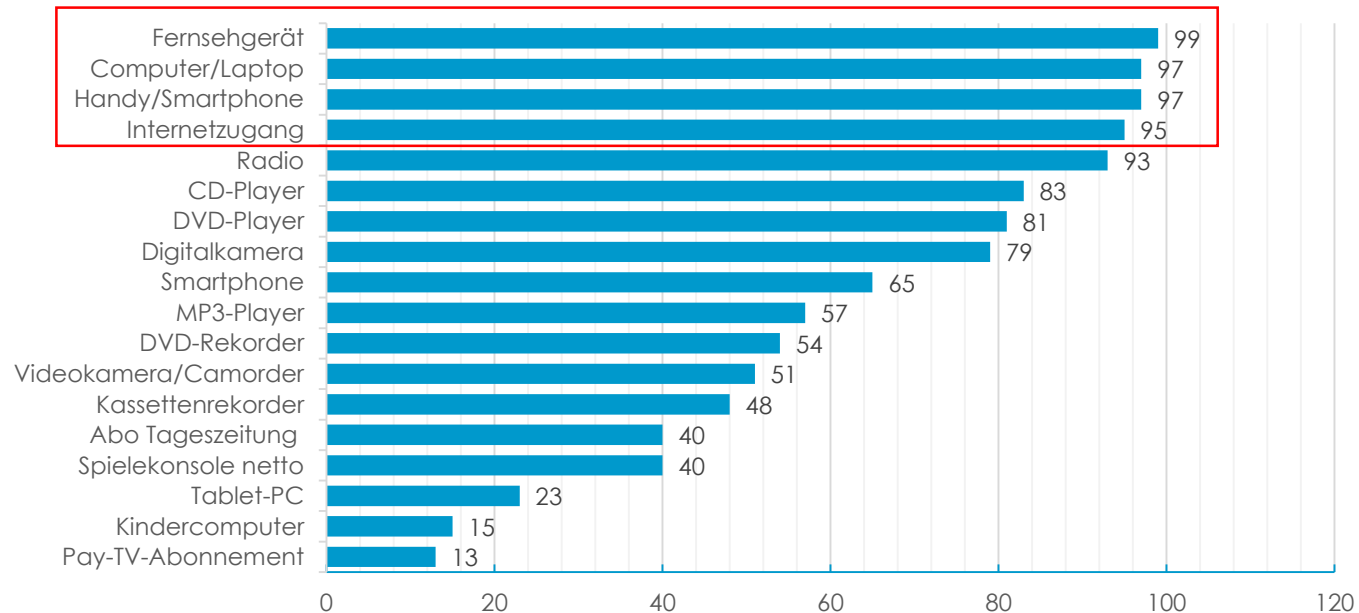
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Stefan Spieker

Fachvortrag
Digitalisierung

www.froebel-gruppe.de

Lebensrealität von Kindern ist digitale Lebenswelt

Digitale Medien des Familienalltags



Quelle: miniKIM-Studie 2014, Angaben in Prozent

Basisdaten: n =623 alle Haupterzieher*innen

Familie – Ort der Digitalisierung von Kindern:

- ▲ Fernsehgerät, Computer und Smartphone sind in fast allen Familien vorhanden.
- ▲ Kinder wachsen in der Familie mit digitalen Medien auf.
- ▲ Digitale Medien erweitern Möglichkeiten für Kinder in positiver negativer Weise.
- ▲ Digitale Medien bringen aber auch Herausforderungen mit sich.
- ▲ Kind als passiver Konsument ODER aktiver Nutzer?

Digitale Medien in der Kita mit Kindern

Umgang mit digitalen Medien

Gedanken und Ideen

- Digitale Medien müssen sinnvoll eingesetzt, dann bieten sie innovative Nutzungsmöglichkeiten.
- Bildungsthemen des Kindes müssen die pädagogische Arbeit leiten.
- Bearbeitung der kindlichen Interessen durch analoge UND (ergänzend) digitale Tools
- Digitale Medien als Erweiterung der pädagogischen Möglichkeiten. Kein Austausch/Wegfall von klassischen Medien (wie z. B. Büchern)
- Nutzung und Nutzen von Apps

Im Mittelpunkt steht dabei die gezielte Förderung der aktiven Mediennutzung durch das Kind.



FRÖBEL-Lab zur Nutzung digitaler Medien:

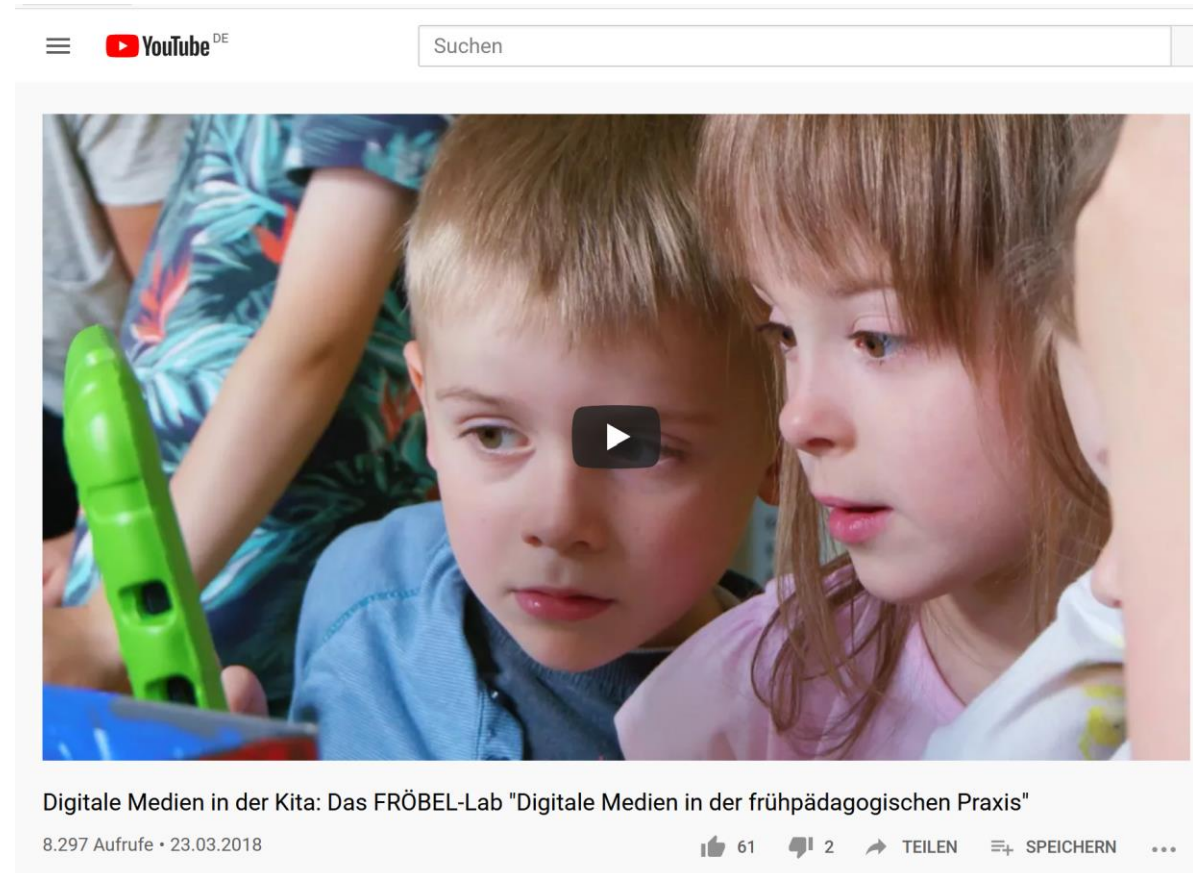
Link zum Lab:

<https://www.youtube.com/watch?v=YoA9R7sGRTU>

Wie kann die Kita als Bildungsort genutzt werden, an dem digitale Medien so eingesetzt werden, dass Kinder einen sinnvollen Umgang mit ihnen lernen?

Dieser Frage widmen sich seit April 2017 pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen FRÖBEL-Regionen sowie Vertretungen aus unterschiedlichen Fachabteilungen bei FRÖBEL im sogenannten FRÖBEL-Lab "Digitale Medien in der frühpädagogischen Praxis".

Im Fokus steht dabei, digitale Medien als Werkzeuge pädagogisch sinnvoll in den Kita-Alltag zu integrieren. Es wurden Techniken erlernt, Konzepte erstellt, in der Kita-Praxis erprobt sowie gemeinsam reflektiert und optimiert.



Kodex zur Nutzung von digitalen Medien

FRÖBEL-Kodex ist erstellt...

- für die Kinder
- für die Eltern
- für die Erzieher*innen
- für die Besucher*innen

FRÖBEL-Kodex...

- ist verbindlich
- gibt Orientierung

FRÖBEL-Kodex...

- regelt den Umgang mit Messangerdiensten
- regelt den Umgang mit Bildrechten

KODEX ZUR NUTZUNG VON DIGITALEN MEDIEN UND INSBESONDERE MESSENGER-DIENSTEN BEI FRÖBEL

mit digitalen Medien eine Handlungsgrundlage und Richtschnur bilden.

Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“) und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dienstleister eine Selbstverpflichtung zu Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FRÖBEL-Gruppe haben gemeinsam ein Unternehmensleitbild entwickelt, das neben anderem ausdrückt, wofür FRÖBEL heute und in Zukunft steht: „Kompetenz für Kinder“.

In unserem Leitbild spielen die Rechte der Kinder eine zentrale Rolle, die das Fundament unserer Arbeit ist. Für die Familien bei FRÖBEL sind wir ein zuverlässiger Partner in der Erfüllung und Wahrung dieser Rechte.

Im folgenden haben wir daher Absprachen, um die Rechte von Familien im Umgang mit persönlichen Daten, die uns digital vorliegen, bei uns anzuhören oder vorzulegen. In aktuellen Fragen der Selbstverpflichtung zu wohnen. Diese Absprachen werden in der entsprechenden Selbstverpflichtung aufgeführt und sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“), der AGB der Dienstleister und unserer eigenen Selbstverpflichtung Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen. Mit dieser Selbstverpflichtung beachten wir Persönlichkeitsrechte der Kinder und ihrer Familien ebenso wie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kodex weist uns den Weg zwischen familiärer Nähe und professioneller Distanz im Verhältnis von pädagogischen Fachkräften zu den Eltern.

Mit dieser Selbstverpflichtung beachten wir Persönlichkeitsrechte der Kinder und ihrer Familien ebenso wie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kodex weist uns den Weg zwischen familiärer Nähe und professioneller Distanz im Verhältnis von pädagogischen Fachkräften zu den Eltern.

In unserem Leitbild spielen die Rechte der Kinder eine zentrale Rolle, die das Fundament unserer Arbeit ist. Für die Familien bei FRÖBEL sind wir ein zuverlässiger Partner in der Erfüllung und Wahrung dieser Rechte.

Im folgenden haben wir daher Absprachen, um die Rechte von Familien im Umgang mit persönlichen Daten, die uns digital vorliegen, bei uns anzuhören oder vorzulegen. In aktuellen Fragen der Selbstverpflichtung zu wohnen. Diese Absprachen werden in der entsprechenden Selbstverpflichtung aufgeführt und sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“) und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dienstleister eine Selbstverpflichtung zu Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FRÖBEL-Gruppe haben gemeinsam ein Unternehmensleitbild entwickelt, das neben anderem ausdrückt, wofür FRÖBEL heute und in Zukunft steht: „Kompetenz für Kinder“.

Dem Kodex liegt ein Arbeitspapier mit Praxisbeispielen bei. Es gibt Hinweise auf konkrete Fragestellungen in ihrem beruflichen Alltag und die entsprechende Lösung im Sinne unseres digitalen Kodex. Die Regelungen zur Nutzung digitaler Medien werden darüber hinaus in der Betriebsvereinbarung „Gesamtbetriebsvereinbarung über die Nutzung Internet, Intranet und E-Mail – elektronische Kommunikation“ festgehalten.

KODEX ZUR NUTZUNG VON DIGITALEN MEDIEN UND INSBESONDERE MESSENGER-DIENSTEN BEI FRÖBEL

mit digitalen Medien eine Handlungsgrundlage und Richtschnur bilden.

Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“), der AGB der Dienstleister und unserer eigenen Selbstverpflichtung Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FRÖBEL-Gruppe haben gemeinsam ein Unternehmensleitbild entwickelt, das neben anderem ausdrückt, wofür FRÖBEL heute und in Zukunft steht: „Kompetenz für Kinder“.

In unserem Leitbild spielen die Rechte der Kinder eine zentrale Rolle, die das Fundament unserer Arbeit ist. Für die Familien bei FRÖBEL sind wir ein zuverlässiger Partner in der Erfüllung und Wahrung dieser Rechte.

Im folgenden haben wir daher Absprachen, um die Rechte von Familien im Umgang mit persönlichen Daten, die uns digital vorliegen, bei uns anzuhören oder vorzulegen. In aktuellen Fragen der Selbstverpflichtung zu wohnen. Diese Absprachen werden in der entsprechenden Selbstverpflichtung aufgeführt und sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“), der AGB der Dienstleister und unserer eigenen Selbstverpflichtung Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen. Mit dieser Selbstverpflichtung beachten wir Persönlichkeitsrechte der Kinder und ihrer Familien ebenso wie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kodex weist uns den Weg zwischen familiärer Nähe und professioneller Distanz im Verhältnis von pädagogischen Fachkräften zu den Eltern.

Mit dieser Selbstverpflichtung beachten wir Persönlichkeitsrechte der Kinder und ihrer Familien ebenso wie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kodex weist uns den Weg zwischen familiärer Nähe und professioneller Distanz im Verhältnis von pädagogischen Fachkräften zu den Eltern.

In unserem Leitbild spielen die Rechte der Kinder eine zentrale Rolle, die das Fundament unserer Arbeit ist. Für die Familien bei FRÖBEL sind wir ein zuverlässiger Partner in der Erfüllung und Wahrung dieser Rechte.

Im folgenden haben wir daher Absprachen, um die Rechte von Familien im Umgang mit persönlichen Daten, die uns digital vorliegen, bei uns anzuhören oder vorzulegen. In aktuellen Fragen der Selbstverpflichtung zu wohnen. Diese Absprachen werden in der entsprechenden Selbstverpflichtung aufgeführt und sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien (Fotos, Videos und andere personenbezogene Daten) und Messenger-Diensten (Facebook, WhatsApp etc.) zu erreichen. Für alltägliche Kommunikationssituationen vereinbaren wir auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften („Datenschutz“) und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dienstleister eine Selbstverpflichtung zu Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Kommunikation in den Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FRÖBEL-Gruppe haben gemeinsam ein Unternehmensleitbild entwickelt, das neben anderem ausdrückt, wofür FRÖBEL heute und in Zukunft steht: „Kompetenz für Kinder“.

Dem Kodex liegt ein Arbeitspapier mit Praxisbeispielen bei. Es gibt Hinweise auf konkrete Fragestellungen in ihrem beruflichen Alltag und die entsprechende Lösung im Sinne unseres digitalen Kodex. Die Regelungen zur Nutzung digitaler Medien werden darüber hinaus in der Betriebsvereinbarung „Gesamtbetriebsvereinbarung über die Nutzung Internet, Intranet und E-Mail – elektronische Kommunikation“ festgehalten.

Sichtbarkeit von Materialien und Fortbildungen

Digitale Medien und Kinder

- Wichtig zur Nutzung von digitalen Medien bei pädagogischen Fachkräften ist die Bereitstellung von Informationen und Entwicklung von Haltung
- Unsere Broschüre „Digitale Medien und Kinder“ soll bei dieser Haltungsentwicklung helfen
- Poster in Teamräumen sollen die Verfügbarkeit von Online-Seminaren präsenter machen und Neugierde wecken.



Digitale Medien und Kinder

Digitale Medien sinnvoll in Kindertageseinrichtungen eingesetzt



E-Learning-Angebote für pädagogische Fachkräfte

MOOCs MOOCs (Massive Open Online Courses) sind offene Onlinekurse, die jederzeit und frei zugänglich sind. Einige Angebote sind sogar kostenfrei. Die Themenvielfalt dabei ist sehr groß und mittlerweile gibt es einige MOOCs zu pädagogischen Themen.	Webinare Webinare sind Seminare die online abgehalten werden. Ein Webinar ist in der Regel „live“, das heißt, es hat einen festen Start- und Endpunkt. Ist nach Ende der Veranstaltung aber weiterhin online abrufbar. Während eines Webinars können Lehrende und Lernende miteinander, z.B. in einem Chat, interagieren.
Mitbestimmung von Kindern www.oncampus.de	Digitale Medien www.stiftunglesen.de
Forschen mit Kindern www.campus.haus-der-kleinen-forscher.de	Vorlesen www.netzwerkvorlesen.de
Bildung für nachhaltige Entwicklung www.campus.haus-der-kleinen-forscher.de	Philosophieren mit Kindern www.campus.haus-der-kleinen-forscher.de
Erklärvideos Erklärvideos sind kurze Filme, in denen spezifische Themen erläutert werden. In der Regel handelt es sich dabei um kostenfreie Angebote, die einfach auf Webseiten und Videoportalen, wie z.B. YouTube, angeschaut werden können.	Weitere E-Learning-Formate finden Sie auf dem PädagogikBlog im Beitrag „10 kostenfreie E-Learning-Angebote für Kindertageseinrichtungen“ . www.paedagogikblog.de
Die Berfelmann Stiftung stellt auf seinem eigenen YouTube-Channel eine Liste mit Erklärvideos zu Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung zur Verfügung. www.youtube.com	

Digitale Medien zur Dokumentation für Eltern und Familien

Dokumentation – Chancen und Grenzen

Möglichkeiten

- **Eltern und Familien erhalten alltagsnahe Einblicke in das Kitaleben**
- **Partizipation:** Eltern können sich aktiv beteiligen
- **Visualisierung:** Verstärkter Einsatz von Fotos kann Sprachbarrieren erleichtern
- **Flexibilität:** Eltern können in einer für sie passenden Situation Informationen nachlesen
- **Gemeinsames Reflektieren:** Kinder werden in die Dokumentation einbezogen

Grenzen

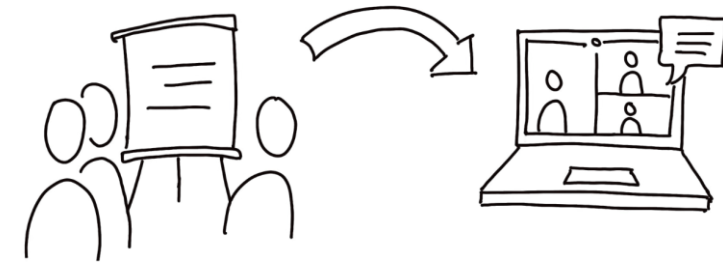
- **Datenschutz:** Nutzung privater Geräte
- **Persönlichkeitsrechte** der Kinder: mögliche Weitergabe an Freunde und Verwandte
- **Vorbehalte von Eltern** gegenüber sozialen Netzwerken
- **Mögliche Kosten** bei nicht-öffentlichen Netzwerken



Nutzungsentwicklung von Online Seminaren

Wandel von Präsenz- zu Onlineseminaren in der Corona-Zeit

- Mrz 2020 = 0 Seminare geplant
- Apr 2020 = 40 Seminare geplant, 38 umgesetzt
- Mai 2020 = 75 Seminare geplant, 68 umgesetzt
- Jun 2020 = 91 Seminare geplant, 75 umgesetzt

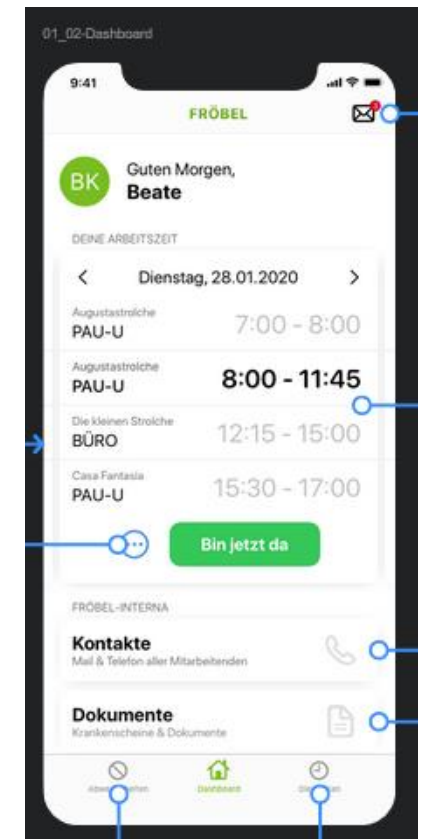


	Januar 2020 Präsenz	Februar 2020 Präsenz	April 2020 Online	Mai 2020 Online	Juni 2020 Online
Teilnehmer	644	659	295	619	694
Angemeldet	894	977	448	773	1000
Beteiligungsquote	72,20%	67,50%	65,80%	80,10%	69,40%
Geplante Seminare	70	81	40	75	91
Durchgeführte Seminare	59	63	38	68	75
Durchführungsquote	84,30%	77,70%	95,00%	90,70%	82,40%

Softwarelösungen in der Verwaltung

IT-Lösungen für FRÖBEL

- CAFM Software
Facility Management Software
Objektverwaltung, Wartung - / Ticketsystem
- Kita Software
Kita Software
Kinder- Einrichtungs- und Trägerverwaltung
- Controlling Software
Controlling Software
Betriebswirtschaftliche Controllingtools
- FRÖBEL-Team APP
FRÖBEL-Team APP
FRÖBEL-Team mit AZV, Kontaktbuch, News...
- Digitaler Rechnungsworkflow
Digitaler Rechnungsworkflow
Digitalisierung von Rechnungen und Freigaben
- FiBu + RW Software
Finanzbuchhaltung + Rechnungswesen
Anpassung entsprechend der Größe des Trägers



Chancen der digitalen Fort- und Weiterbildung

Reduzierung von Abwesenheiten

Verbesserung des selbstorganisierten Lernens

Zeitliche und räumliche Flexibilität (Ortsunabhängigkeit)

Erhöhung der Weiterbildungsteilnahme von Teilzeitkräften

Finanzielle Vorteile bei Fortbildungen (bzgl. Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung)

Bessere Vernetzung der Fachkräfte untereinander und Etablierung von Austauschforen

**Umfassende, effiziente und zeitgemäße Weiterentwicklung
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Social Media – Nutzung von sozialen Medien als Schlüssel für die erfolgreiche Gewinnung von Fachkräften

Situation

- Youtube und Facebook beherrschen den Markt
- Wichtig ist hierbei die gezielte Konzentration auf unsere Zielgruppe

Besondere Bedeutung

- Social Media-Kanäle werden zur Personalakquise genutzt und gelten für potentielle Bewerberinnen und Bewerber als Standards
- Vernetzung und Austausch zu pädagogischen Themen sind in offenen und geschlossenen Gruppen bedeutsame und auch fachliche Informations- und Austauschquellen geworden

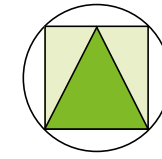
	 FACEBOOK	 TWITTER	 YOUTUBE	 PINTEREST	 INSTAGRAM	 LINKEDIN / XING
Ziele (beispielhaft)	Image, Traffic, Bekanntheit, Kundennähe	Image, Traffic, Bekanntheit, Kundennähe	Image, Traffic, Bekanntheit	Image, Traffic	Image, Bekanntheit	Netzwerken, Recruiting
Zielgruppe	gemischt, alle Altersgruppen	gemischt, von 18-50	gemischt, von 18-35	eher Frauen, von 18-50	eher Frauen, von 18-35	eher Frauen, von 30-65
Content Arten	Text, Bilder, Videos, Links	Texte (140 Zeichen), Bilder, Videos, Links, #Hashtags	Videos mit Links	Fotos mit Links	Fotos mit #Hashtags	Texte, Links, Fotos (nur LinkedIn)
Zeit-aufwand	mittel	hoch (durch viele Postings)	hoch (Content-erstellung)	mittel	mittel	gering

KI-basierte Assistenzsysteme

Künstliche Intelligenz – Vision als Teil der Realität

- Sprachassistenzsysteme können - in Reaktion auf eine mitunter hohe Sprachenvielfalt in unseren Einrichtungen - den direkten Austausch mit Familien mit nicht deutscher Herkunftssprache ermöglichen bzw. verbessern und damit Familien Partizipation im pädagogischen Setting und in unserer Gesellschaft ermöglichen.
- In Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) wird eine App entwickelt, die in unterschiedlichen Sprachen simultane Übersetzungen ermöglicht und den Anforderungen einer pädagogischen Beratungssituation gerecht wird.





FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Stefan Spieker

Haus des Lehrers
Alexanderstr. 9 - 10178 Berlin
Telefon: +49-30-21235-201
E-Mail: spieker@froebel-gruppe.de

www.froebel-gruppe.de